

Entscheidungsvorlage Bauinvestitionscontrolling (BIC)

hier: Kita Van-Gogh-Straße - Neubau

Die Maßnahme „Kita Van-Gogh-Straße“ wurde am 31.05.2011 durch die Referentenrunde in das BIC-Verfahren aufgenommen und wird nun zur Feststellung der MIP-Reife vorgelegt.

Planungsanlass

Aufgrund der verstärkten Neubautätigkeiten im Nürnberger Süden wurde im Abgleich mit den Einwohnerzahlen des Statistischen Amtes ein Mehrbedarf an Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtteil Worzeldorf festgestellt.

Planung/Baubeschreibung

Auf dem städtischen Grundstück, Fl.Nr. 136, in Worzeldorf gegenüber der Max-Beckmann-Schule ist der Neubau einer Kindertagesstätte bestehend aus einer 2-gruppigen Kinderkrippe, einem 2-gruppigen Kindergarten und einem 3-gruppigen Kinderhort geplant. Bei der Planung wurde eine optionale Erweiterung um einen 3-gruppigen Kinderhort berücksichtigt.

Geplant ist ein 2-geschossiger Winkelbau in massiver Bauweise mit bekiestem Flachdach und Lochfassade. Die Außenwände werden aus KS-Mauerwerk hergestellt. Die erforderliche Wärmedämmung erfüllt im OG ein Wärmedämmverbundsystem und im EG eine vorgehängte hinterlüftete Fassade. Beheizt wird das Gebäude mit Erdgas. Zur Erfüllung der technischen Anforderungen ist eine zentrale Lüftungsanlage vorgesehen. Die sommerliche Nachtlüftung soll über Lüftungsflügel und den Abluftbetrieb der Lüftungsanlage erfolgen. Sanitär- und Elektroinstalltionen wurden entsprechend den gültigen Standards geplant. Der Passivhausstandard wird erreicht.

Die Erschließung des Grundstücks erfolgt über die Van-Gogh-Straße. Im Südwesten sind 11 Stellplätze (6 für die Kindertagesstätte, 5 Stellplätze für das benachbarte Kinder- und Jugendhaus) positioniert. Die Freifläche ist nutzungsspezifisch in 3 Bereiche zониert. Im Norden befindet sich das Außengelände für den Kinderhort, im Osten für den Kindergarten und im Süden für die Kinderkrippe. Alle Spielflächen sind altersgerecht und mit entsprechendem Sonnenschutz ausgestattet.

Kosten

Die Kostenberechnung (brutto) stellt sich aufgeteilt nach den Kostengruppen (KG) wie folgt dar:

100	Grundstück	0 €
200	Herrichten und Erschließen	117.798,00 €
300	Bauwerk	2.314.046,85 €
400	Technische Anlagen	961.587,00 €
500	Außenanlagen	778.732,11 €
600	Ausstattung	271.200,00 €
700	Nebenkosten	1.561.000,00 €
	Gesamtbaukosten	6.004.363,96 €

Die Kostenberechnung wurde von Rpr mittels einer Plausibilitätsberechnung mit dem sogenannten Einwertverfahren überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die so ermittelten Gesamtbaukosten um rund 200.000,00 € unter der vorgelegten Kostenberechnung liegen.

Gesamtbaukosten brutto (gerundet) : 6.000.000,00 €

Im MIP müssten folgende Beträge verankert werden:

2015:	150.000,00 €
2016:	4.850.000,00 €
2017:	1.000.000,00 €

Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren durchlaufen und erfüllt die Voraussetzungen für eine Beschlussfassung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss zum Projekt Freeze.